

## WEITERBILDUNGSKURS NUKLEARFORUM SCHWEIZ

### Der Mensch als Sicherheitsfaktor – Zusammenspiel von Mensch, Technik und Organisation (HOF)

Donnerstag, 2. Dezember 2021, Trafo Baden

Freitag, 3. Dezember 2021, Praxistag im HRO-Zentrum, Aarau (Teilnahme freiwillig)

Hochzuverlässige Organisationen weisen trotz grosser technologischer Komplexität und hoher Risiken deutlich weniger Vorkommnisse auf, als statistisch zu erwarten wären. Dabei stellt sich die Frage, wie Arbeitssysteme mit hohem Gefahrenpotential sicher und zuverlässig agieren können. Der achtsame Umgang mit Sicherheit ermöglicht es, komplexen soziotechnischen Systemen, wie Kernkraftwerke es sind, mit Unerwartetem zu rechnen und damit umzugehen. Auch wenn Risiken nicht komplett ausgeschlossen werden können, so können doch Störungen, Abweichungen und Fehler reduziert und aus ihnen gelernt werden. Durch sicherheitsgerichtetes Handeln tragen die Mitarbeitenden tagtäglich dazu bei, dass die Organisation sowohl unter erwarteten als auch unerwarteten Bedingungen jederzeit handlungsfähig bleibt. Dafür bedarf es einer Kultur für Sicherheit, welche ein integraler Bestandteil des sicherheitsgerichteten Handelns der Mitarbeitenden im Umgang mit (Un-)Sicherheit ist. So leistet der Mensch einen wesentlichen Beitrag zur Mission der Kernkraftwerke, auch in Zukunft sicher, zuverlässig und wirtschaftlich Strom zu produzieren.

Schwerpunkt des Kurses ist die Vermittlung von Praxiswissen aus dem Zusammenspiel von Mensch, Technik und Organisation. Der Kurs gibt einerseits einen kurzen Einblick in die Grundlagen der Psychologie, des Erlebens und Verhaltens von Menschen, und in die Fehler-, Lern- und Sicherheitskultur von Kernkraftwerken. Andererseits wird an konkreten Beispielen aufgezeigt, wie HOF-Faktoren (Human and Organizational Factors) in der Praxis umgesetzt werden, welche Erfahrungen dabei gemacht werden und wo sich Herausforderungen stellen. Abgeschlossen wird die Veranstaltung mit einem Networking-Apéro.

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende in Kernanlagen und Zulieferfirmen, an Vertreterinnen und Vertreter von Behörden sowie an Studierende und Mitarbeitende von technischen und sozialwissenschaftlichen Universitäten und Fachhochschulen.

Neu findet am Folgetag ein Praxistag zum Thema «Gestaltung sicherheitskultureller Entwicklungsprogramme im HRO-Zentrum der Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG» statt. Die Teilnahme an diesem Praxistag ist freiwillig und vermittelt Ziele, Theorie und Methodik des HRO-Zentrums zur Weiterentwicklung sicherheitskultureller Schulungen. Weitere Informationen zum Praxistag liegen diesem Programm bei.

Nuklearforum Schweiz  
KOMMISSION FÜR AUSBILDUNGSFRAGEN



Laura Perez, Präsidentin

## KURSPROGRAMM FÜR DONNERSTAG, 2. DEZEMBER 2021

- 8.00 Uhr Begrüssungskaffee
- 9.00 Uhr Begrüssung der Teilnehmenden und Einleitung  
Herbert Meinecke, Kraftwerksleiter, Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
- 9.10 Uhr Thematische Einführung  
Hedwig Schregle, stv. Leiterin HRO-Zentrum, Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
- 9.30 Uhr Wie funktioniert der Mensch? Stärken und Schwächen menschlicher Informationsverarbeitung  
Prof. Katrin Fischer, Professorin am Institut Mensch in komplexen Systemen der Hochschule für Angewandte Psychologie, FHNW
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.35 Uhr Melden von Abweichungen – Chancen und Fallstricke in der Praxis  
Dominique Kuster, Pickettingenieur und Leiter HOF, Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
- 11.20 Uhr Podiumsdiskussion  
Teilnehmende:  
Prof. Katrin Fischer, Institut Mensch in komplexen Systemen der Hochschule für Angewandte Psychologie, FHNW  
Daniele Dagani, Experte Betriebssupport, Axpo Power AG  
Dr.-Ing. Heike Kaulbarsch, Stabsstellenleiterin, Kernkraftwerk Leibstadt AG  
Dominique Kuster, Pickettingenieur und Leiter HOF, Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG  
Dr.-Ing. Uwe Kasemeyer, Assistent des Geschäftsführers, Zwischenlager Würenlingen AG  
Moderation: Matthias Rey, Nuklearforum Schweiz
- 12.05 Uhr Mittagspause
- 13.05 Uhr Einführung in das Nachmittagsprogramm  
Roland Schmidiger, Kraftwerksleiter Kernkraftwerk Beznau, Axpo Power AG
- 13.10 Uhr Integration von HOF in technischen Projekten  
Annelies Boutellier, Projektleiterin und Unterstützung Fachstelle HOF bei technischen Projekten, Kernkraftwerk Leibstadt AG
- 13.55 Uhr Sicherheitsmanagement in der Praxis – Berichte aus der Tätigkeit zweier Sicherheitscontroller  
Bernhard Keller, Sicherheitscontroller, Kernkraftwerk Beznau  
Urs Schmid, Stabsstellenleiter Sicherheitscontrolling, Kernkraftwerk Leibstadt AG
- 14.40 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr Sicherheit stärken – Aufsicht im M&O-Bereich im Wandel  
Larissa Peloli, Fachspezialistin MEOS, Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI)  
Dr. Holger Knissel, Dr.-Ing., Fachspezialist MEOS, Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI)
- 15.45 Uhr Blick über den Tellerrand: Was hat sich bei der SBB durch HOF-Betrachtungen verändert?  
Nicolas Cedraschi, Leiter Sicherheit, Schweizerische Bundesbahnen (SBB)
- 16.30 Uhr Schlusswort und Ausblick auf den Praxistag  
Roland Schmidiger, Kraftwerksleiter Kernkraftwerk Beznau, Axpo Power AG
- 16.40 Uhr Abschlussreferat  
Ankündigung durch Roland Schmidiger, Kraftwerksleiter Kernkraftwerk Beznau, Axpo Power AG
- 17.05 Uhr Schlussworte  
Laura Perez, Präsidentin der Kommission für Ausbildungsfragen, Nuklearforum Schweiz  
Lukas Aebi, Geschäftsführer, Nuklearforum Schweiz

Im Anschluss an den Kurs sind alle Teilnehmenden zu einem Networking-Apéro eingeladen.

## PRAXISTAG (FREIWILLIG)

### Gestaltung sicherheitskultureller Entwicklungsprogramme im HRO-Zentrum der Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG

Kursort Gysulastrasse 21 E, 5000 Aarau

Das HRO-Zentrum (High Reliability Organization) verfolgt das Ziel, eine starke Sicherheitskultur zu entwickeln, welche sicherheitsgerichtetes Handeln fördert. In Anlehnung an die HRO-Prinzipien (Weick & Sutcliffe, 2016<sup>1</sup>) und den Safety-II Ansatz (Hollnagel, 2014<sup>2</sup>) setzt das HRO-Zentrum einen entwicklungsorientierten Ansatz zur Steigerung der Handlungskompetenz der Mitarbeitenden um. Die Schulungsprogramme des HRO-Zentrums leiten die Teilnehmenden an, sich ihrer Eigenverantwortung, Achtsamkeit und Kommunikation bewusst zu werden, diese wahrzunehmen und dadurch aktiv einen Beitrag zur Sicherheit zu leisten.

Mögliche Termine

Den Teilnehmenden stehen zwei Termine zur Auswahl. Die maximale Gruppengrösse liegt bei 30 Personen.

3. Dezember 2021, Vormittag 8.30 – 11.00 Uhr

3. Dezember 2021, Nachmittag 13.00 – 15.30 Uhr

#### KURSPROGRAMM FÜR FREITAG, 3. DEZEMBER 2021 (Vormittag)

8.30 Uhr	Begrüssungskaffee
9.00 Uhr	Gestaltung und Durchführung sicherheitskultureller Schulungsprogramme im HRO-Zentrum des KKG
9.50 Uhr	Pause
10.00 Uhr	Vorstellung der Schulungsmöglichkeiten und Besichtigung der Infrastruktur des HRO-Zentrums
10.30 Uhr	Sicherheitskultureller Austausch beim Apéro
11.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

#### KURSPROGRAMM FÜR FREITAG, 3. DEZEMBER 2021 (Nachmittag)

13.00 Uhr	Begrüssungskaffee
13.30 Uhr	Gestaltung und Durchführung sicherheitskultureller Schulungsprogramme im HRO-Zentrum des KKG
14.20 Uhr	Pause
14.30 Uhr	Vorstellung der Schulungsmöglichkeiten und Besichtigung der Infrastruktur des HRO-Zentrums
15.00 Uhr	Sicherheitskultureller Austausch beim Apéro
15.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

---

<sup>1</sup> Weick, K.E. und Sutcliffe, K.M. (2016). Das Unerwartete managen. Wie Unternehmen aus Extremsituationen lernen. 3. vollständig überarbeitete Auflage. ISBN 978-3-7910-3673-1

<sup>2</sup> Hollnagel, E. (2014). Safety-I and Safety-II: The Past and Future of Safety Management. ISBN: 978-1472423085

## HINWEISE UND BEDINGUNGEN

- Kursort** Trafo Baden, Brown Boveri Platz 1, 5400 Baden  
Tel. 056 204 08 88, [www.trafobaden.ch](http://www.trafobaden.ch)
- Sprache** Der Weiterbildungskurs wird in deutscher Sprache gehalten.
- Anmeldung** **bis Dienstag, 16. November 2021**  
online auf [www.nuklearforum.ch/wbk-2021](http://www.nuklearforum.ch/wbk-2021)  
Bitte unbedingt genaue Angaben zum Rechnungsempfänger (z. B. Personalabteilung, Faktura-Kontrolle etc.) vermerken, falls nicht mit dem Teilnehmenden identisch!  
Bei Sammelanmeldungen bitte in jedem Fall die Namen der Teilnehmenden Vermerken.  
Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.  
Wir bitten Sie, für die Teilnahme ein Covid-Zertifikat (geimpft, getestet, genesen) vorzuweisen.  
**Information zur aktuellen Lage:** Das Nuklearforum Schweiz beobachtet die Entwicklung der Coronavirus-Pandemie im Hinblick auf die möglichen weiteren Auswirkungen auf den diesjährigen Weiterbildungskurs. Wir setzen die Empfehlungen der Behörden und des Bundesrates um. Ein Schutzkonzept für den Kurs liegt vor.
- Preise** **Weiterbildungskurs, Tag 1**  
CHF 500.– für Mitglieder des Nuklearforums Schweiz sowie Mitarbeitende von Kollektivmitgliedern und Behörden  
CHF 100.– für Studierende  
CHF 700.– für Übrige
- Option Kombi (Weiterbildungskurs, Tag 1 und Praxistag, Tag 2)**  
+ CHF 100.– für Mitglieder des Nuklearforums Schweiz sowie Mitarbeitende von Kollektivmitgliedern und Behörden  
+ CHF 50.– für Studierende  
+ CHF 150.– für Übrige
- Die Preise verstehen sich einschliesslich Mehrwertsteuer.  
In der Teilnahmegebühr sind eingeschlossen:  
Weiterbildungskurs (Tag 1) Begrüssungskaffee, Pausenerfrischungen, Mittagessen und Networking-Apéro.  
Praxistag (Tag 2) Verpflegung, Infrastruktur und Apéro.
- Annullierung** Beim Rücktritt von der Anmeldung bis am Donnerstag, 18. November 2021 wird die Teilnahmegebühr nach Abzug unserer Bearbeitungskosten von CHF 150.– zurückerstattet.  
Bei einem Rücktritt nach dem 18. November 2021 kann leider keine Rückerstattung mehr erfolgen; Ersatzmeldungen sind möglich.
- Unterlagen** Die Präsentationen werden den Teilnehmenden nach dem Kurs auf einem externen passwortgeschützten Drive zur Verfügung gestellt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

**Trafo Baden Parkieren**

Bitte benützen Sie das Trafo-Parkhaus, das sich im gleichen Gebäudekomplex wie das Hotel und die Veranstaltungsräumlichkeiten befindet.  
Die Benutzung des Parkhauses ist gebührenpflichtig.

**HRO-Zentrum Anreise**

Das HRO-Zentrum (Gysulastrasse 21 E, 5000 Aarau) ist sehr gut mit dem ÖV zu erreichen (Haltestelle «Aarepark» mit Buslinien B1 / B2 / B4 vom Bahnhof Aarau in 5 Minuten, dann 5 Gehminuten zum HRO-Zentrum).

**Parkieren**

In unmittelbarer Nähe zum HRO-Zentrum gibt es 5 Parkplätze (Gysulastrasse 13). Im Quartier kann mit der Parkscheibe drei Stunden kostenlos parkiert werden. Weitere kostenpflichtige Parkmöglichkeiten gibt es im nahegelegenen öffentlichen Parkhaus «Flösserplatz» (Flösserstrasse, 5000 Aarau).

**Auskünfte**

Geschäftsstelle des Nuklearforums Schweiz, Silja Kohler,  
Frohburgstrasse 20, 4600 Olten, Tel. 031 560 36 50,  
silja.kohler@nuklearforum.ch, www.nuklearforum.ch